

TCE



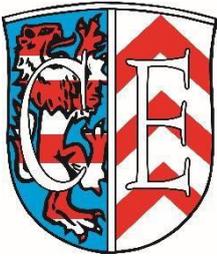
aktuell

Nr. 2 / 2019

Clubzeitschrift des Tennisclub Eppstein e.V.



Ein berauschesendes und stimmungsgeladenes Sommerfest Mitte August auf der wunderschönen TCE Anlage



Tennisclub Eppstein e.V.
 Friedrich-Ebert-Str. 12
 65817 Eppstein
 info@tc-eppstein.de
 www.tc-eppstein.de

Clubhaus und
 Restaurant
 Tel. 06198.585876

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank
IBAN: DE18 5019 0000 0022 6365 02
BIC: TTVBDEFF

Vorstand:	Fabian Rohde, 1. Vorsitzender	Tel. 0173.4914764
	Frank Reber, 2. Vorsitzender	Tel. 06198.502328
	James Homer, Kassenwart	Tel. 06198.574008
	Sven Gewalt, Technischer Leiter	Tel. 0177.4229031
	Björn Wonneberger, Pressewart	Tel. 0172.9540035
	Gabi Schulze-Winkmann, Pressewartin	Tel. 06198.577720
	Susanne Karg, Schriftführerin	Tel. 06198.588598
	Axel Ziganki, Sportwart	Tel. 06198.577105
	Nicole Hammer, 1. Jugendwartin	Tel. 06198.579681
Ilkay Akcimar, 2. Jugendwartin	Tel. 06198.5773907	
Nicole Beck, Vergnügungswartin	Tel. 0151.42657608	

TCE aktuell Die Clubzeitschrift des TCE Nr. 2 September 2019

Redaktion: Björn Wonneberger, Gabi Schulze-Winkmann presse@tc-eppstein.de

Fotos: Ilkay Akcimar, Reinhard Schmidt, Nicole Moritz, Carmen Groß, Dagmar Hirtz-Weiser, Fabian Rhode, B. Wonneberger, G. Schulze-Winkmann

Produktion: Björn Wonneberger, Gabi Schulze-Winkmann

Termine 2019

Mittwoch	1. Mai, ab 11:00	Tag der offenen Tür
Pfingstsonntag	9. Juni, 10:00	Schleifchenturnier der Erwachsenen
Pfingstsonntag	9. Juni, 19:00	Kölschabend
Pfingstmontag	10. Juni, 11:00	Schleifchenturnier der Jugend
Freitag	21. Juni, ab 15:00	Zeltlager der Jugend
Samstag	17. Aug, ab 19:00	Sommerfest
Freitag – Sonntag	20. – 22. Sept	Austausch mit Kenilworth
Samstag	21. Sept, ab 19:00	Saisonabschlussfest
Samstag	19. Okt, 9:00	Workout mit Frank*

*Bis zum Vortag 12 Uhr bei Frank Reber f.reber@reber-immobilien.de anmelden.

Liebe Tennisfreunde,

die Saison 2019 neigt sich dem Ende zu, Zeit also, einen Blick zurück auf das Geschehen auf unserer Anlage zu werfen.

Dabei fällt mir zuerst auf, dass sich die neuen Projekte allesamt bewährt haben: Die Lounge, rechtzeitig zum Saisonbeginn fertig gestellt, wurde insbesondere von den Mannschaften während der Medenspiele prächtig angenommen und hat die Aufenthaltsqualität im Club um eine attraktive Komponente erweitert. Frank Rebers Initiative zur Vermarktung der Windnetze hat für den Club wieder eine Einnahmequelle erschlossen, die schon lange in Vergessenheit geraten war. Die Bereitschaft der Gewerbetreibenden, hier Geld für Werbung auszugeben, hat vielleicht ja auch mit dem Erfolg des neuen Pächters Aldo zu tun, der mit seinen Kochkünsten regelmäßig die Plätze auf der Terrasse und im Clubhaus füllte. Die Befürchtungen, dass das Miteinander von Mitgliedern und externen Restaurantbesuchern zu Schwierigkeiten führen könnte, haben sich glücklicherweise als unbegründet erweisen - trotzdem fällt hier dem Vorstand ein großer Stein vom Herzen, denn nicht bei allen Entscheidungen ist vorher absehbar, wohin die Reise geht.

Stellvertretend für alle Mitglieder möchte ich mich aber vor allem bei all den Aktiven bedanken, die mit Ihrem Engagement den Club über die Saison hinweg mit Leben erfüllt haben. Den sporadischen Besucher mag die folgende Aufzählung der Aktivitäten in Erstaunen versetzen: Pfingstturnier für Jugendliche und Erwachsene, Kölschabend, Jugendzeltlager, all-white Sommerfest, Stadtmeisterschaften für die Jugend (50! Teilnehmer in sechs Altersklassen), Mixed Turnier, Saisonabschlussabend und nicht zuletzt ein tolles Wochenende für die tennisspielenden Besucher aus der Partnerstadt Kenilworth. Der Club lebt!

Draußen auf den Plätzen wird es nun durch das Herbstwetter zunehmend unfreundlicher und zu den Tagliatelle mit Steinpilzen zieht es uns auch eher von der Terrasse ins Clubhaus. Dort steht das erste Anheizen des neu installierten Kaminofens bevor. Ich hoffe, dass unsere Mitglieder dann auch an diesem neuen Projekt ihren Gefallen finden...

Euer/Ihr Fabian Rohde

 <p>G.v.H. Versicherungsbüro GmbH</p>	<p>Ihr Partner für VERSICHERUNGEN & ALTERSVORSORGE Tel.: 06198 8094 / Fax: 06198 1263 info@gvh-versicherungsbuero.de / www.gvh-versicherungsbuero.de</p>
---	--

Der 1. Mai, Tag der offenen Tür im TCE – wieder ein voller Erfolg

Obwohl erneut das Radrennen Eschborn – Frankfurt nicht durch Eppstein führte, war die idyllisch gelegene Tennisclubanlage des TCE sehr gut besucht. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen hatte der TCE wieder ein volles Rahmenprogramm zu bieten.



Maryam und Jan lassen interessierte Nichtmitglieder Tennis schnuppern.

Im Clubhaus bietet Aldo – unser neuer Pächter - italienische Spezialitäten und leckere Getränke an.



Auf der Terrasse werden Bratwürste gegrillt, alternativ vom Wildschwein oder vom Schwein.

Bartholds vielgerühmte Maibowle gibt es vor dem Clubhaus, unterstützt wird er von unserer Vergnügungswartin Nicole Beck und ihrem Mann Andi.



Daneben bieten Sven Gewalt und Björn Wonneberger Sherry, Portwein, Garnaxa und verschiedene Sangria-Spezialitäten an, die sie aus einer Bodega aus Spanien mitgebracht haben. Gegen eine kleine Spende in die Jugendkasse darf nach Herzenslust probiert werden. Am Ende

kommen tatsächlich knapp 100.- für die Jugendkasse zusammen.

Reiner Fischer ist mit der neuen Tennis-Kollektion vertreten und bietet, wie immer, auch seine bei den Mitgliedern sehr beliebte Tombola an.





Ski und Tennis Fischer
 Eppstein-Bremthal - Im Wohngebiet
 Am Vogelgesang 28 - Telefon (0 61 98) 3 21 69

info@skiundtennisfischer.de
www.skiundtennisfischer.de

**Ski und Snowboard
 Tennis
 Golf
 Tischtennis
 Badminton u. Squash**

**Neu
 Nordic Walking**

**Erlernen Sie die Technik,
 belegen Sie einen Kurs
 bei einer erfahrenen
 Übungsleiterin**

**Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do. u. Fr. 15 bis 18.30 Uhr
 Samstags 9 bis 13.00 Uhr**

Gegen Mittag schaut die politische Spitze Eppsteins auf der Anlage vorbei: Sabine Bergold, die 1. Stadträtin und Alexander Simon, der amtierende Bürgermeister.

Unser Mitglied Alexander Simon hat seine Familie mitgebracht: seine Frau Kim und das TCE-Jubiläumskind Louisa. Die Idee stammt von Hans Vits. Er hatte nämlich eine 18-jährige beitragsfreie Mitgliedschaft für das Baby eines Mitglieds ausgelobt, das zeitlich am nächsten zum Termin unseres Jubiläumsfests letzten Jahres geboren werden würde... und das war nun einmal Louisa! Jens, der Mann von Sabine ist natürlich auch mit dabei und schießt eifrig Bilder.

Auch Nadja Gneupel, die dieses Jahr ebenfalls als Bürgermeisterin kandidiert und gegen Alexander Simon antritt, schaut auf der Anlage mit Ihrem Mann vorbei.



Die Stimmung und der Appetit der Kundschaft steigen. Vor dem Würstchen-Grill unter dem Sonnenschirm bilden sich Schlangen. Das Qualitätsniveau der Bratwürstchen ist extrem hoch. Ingrid Vehring schaut bei unserem Stand vorbei und stellt sich uns, Gabi Schulze-Winkmann und Björn Wonneberger, kurz vor, damit wir als neue Presseverantwortlichen auch ein Bild im Kopf haben.

Am Tag der offenen Tür präsentiert sich der TCE der Öffentlichkeit. Es sind zahlreiche neue Personen zu sehen, die mit großem Interesse und vielen Fragen auf die Tennisanlage kommen. Das neue Wohngebiet „Auf dem Bienroth“ trägt das seine mit Sicherheit dazu bei.



Nici Hammer und Ilkay Akcinar - unsere engagierten Jugendwartinnen des TCE – lenken die Aufmerksamkeit auf Jan Herbach und Marjam Stamm, die versuchen, mehrere Kinder in die Anfänge des Tennis einzuweihen. Sie erklären den Kleinen, wie sie den Schläger halten sollen und dass er ihnen gleich von der anderen Seite des Netzes Bälle zuspielen wird, die sie mit dem Schläger treffen sollen. Die Neulinge sind hoch motiviert und es kommen nach kurzer Zeit durchaus passable Schläge zustande.

Die Stimmung und der Appetit der Kundschaft steigen. Vor dem Würstchen-Grill unter dem Sonnenschirm bilden sich Schlangen. Das Qualitätsniveau der Bratwürstchen ist extrem hoch. Ingrid Vehring schaut bei unserem Stand vorbei und stellt sich uns, Gabi Schulze-Winkmann und Björn Wonneberger, kurz vor, damit wir als neue Presseverantwortlichen auch ein Bild im Kopf haben.

Auch ohne Radrennen ist es ein schönes Fest zum 1. Mai geworden und der „Wettergott“ hatte ein Einsehen. Der Durst der Gäste war so groß, dass Aldo gegen 20:00 Uhr so gut wie ausverkauft ist. Nur mit allergrößter Mühe können noch „Kaltgetränke“ zur Verfügung gestellt werden. Ein herrlicher und erfolgreicher Tag neigt sich dem Ende entgegen. Wir alle freuen uns auf die Saison 2019.



Besonders stolz sind wir auf unsere neue Chill-out-Area, die zum gemütlichen Beisammensein für Jung und Alt einlädt. Vielen Dank an den Initiator Frank Reber und das gesamte Action-Team sowie alle fleißigen Helferinnen und Helfer.

Björn Wonneberger & Gabi Schulze-Winkmann

Traditionelles Pfingstschleifchenturnier am 09. Juni 2019

Am Sonntag Morgen um 10:00 Uhr fanden sich 24 weibliche und männliche Tenniscracks bei herrlichem Wetter auf der Anlage des TCE ein um das traditionelle Pfingstschleifchenturnier der Erwachsenen gemeinsam zu bestreiten.



Nach Prosecco-Empfang und Einteilung der Spielpaare wurde auf 6 Plätzen begonnen. Leider verletzte sich Michael Müller direkt im Auftaktspiel an der Wade, konnte aber direkt durch Christian Weiser ersetzt werden.

Nach 3 Durchgängen à 3 Spielen mit zwischenzeitlicher Mittagspause standen die Sieger fest. Bei den Damen belegten Hilke

Schaust und Annette Müller Platz 1 mit 6 Schleifchen und bei den Herren gewann Jan Herbach mit 9 von 9 möglichen Schleifchen. Platz 2 der Damen belegten Dagmar Hirtz-Weiser und Stefan(ie) Kurzawski mit 5 Schleifen sowie die Herren Frank Reber und Andi Pompe mit je 7 Schleifchen.



Neu dabei waren dieses Jahr Gabi Schulze-Winkmann, Emily Sladdin, Florian Faltz sowie Stephan(ie) Kurzawski.

Das Orgateam mit Carmen Gross und Nicole Beck hatten alles fest im Griff und die Organisation war bestens.



Aldo verwöhnte die Sportler mit den so wichtigen Kohlenhydraten in Form von Pasta und Pizza und gegen den anhaltenden Flüssigkeitsverlust half so manch isotonisches Gerstengetränk.

Nach der Siegerehrung wurde der Tag auf der Sonnenterasse mit weiteren kühlenden Getränken zum Ausklang gebracht.

Fazit: An dem Tag passte einfach alles und es war das Gute-Laune-Turnier schlechthin!

Björn Wonneberger & Gabi Schulze-Winkmann

GWE GmbH
Grafische Werkstätte Eppstein

GWE GmbH
Grafische Werkstätte Eppstein

Mitgliederentwicklung 2019

Der Mitgliederstand betrug im Januar 2019 311 Personen:

Neuaufnahmen seit 1.1.19 (inkl. Schnupper):	25
Davon: -- Erwachsene	10
-- Jugendliche	15

Zusätzlich gab es eine Reaktivierung eines passiven Mitgliedes

Damit hat der TC Eppstein im Moment (1.7.2019) 336 Mitglieder.

Das sind 13 weniger als im Sommer 2018.

Sigurd Münster

Belohnung für die Werbung neuer TCE Mitglieder

Kennen Sie sportlich interessierte Familien, Paare oder Singles, die kürzlich hierher gezogen sind? Dann bitten wir Sie, die neuen Nachbarn auf unseren Verein aufmerksam zu machen.

Vielleicht interessieren sie sich für eine Ausgabe des TCE aktuell, die einen ersten Einblick über das Clubleben liefert. In dem Fall reichen Sie ihnen eine elektronische Version unserer Zeitung als pdf-File weiter. Oder geben Sie ihnen einfach einen der im Clubhaus ausliegenden Werbeflyer oder verweisen Sie die Nachbarn auf unsere Homepage: <http://www.tc-eppstein.de/>

Mit etwas Glück werben Sie dabei ein neues Mitglied für den TCE. Als Belohnung ersparen Sie sich dann – wenn Sie wollen – den Arbeitseinsatz für eine Saison!



Ihr Partner in Sachen Immobilien im Vordertaunus
Hauptstr. 47
65817 Eppstein

Tel.: 06198 - 50 23 28

www.reber-immobilien.de

Kölsch-Abend am Sonntag, den 09. Juni 2019

Tagsüber bei herrlichem Wetter und sommerlichen Außentemperaturen fand das gut besuchte Pflingtschleifchenturnier statt und damit die Mitglieder erst gar nicht aus dem „Feier“- Rhythmus kommen, hatten Susi und Manni Karg zu Ihrem mittlerweile schon traditionellen Kölsch-Abend eingeladen. Um 19:00 Uhr ging es los und zwar wahrhaft im XXXL Format:



130 gehälftete Bröchen, belegt mit insgesamt 5 kg Mett, 2 kg Zwiebeln und 1,5kg Butter. Jeder der so ein Fest schon einmal ausgerichtet hat, wieviel Zeit die Vorbereitung dazu in Anspruch nimmt. Und die vergossenen Tränen bei Zwiebel schneiden 😊

Dazu kamen 70 Liter Kölsch und es hätten durchaus 20 Liter mehr sein dürfen. Die Terrasse war voll besetzt, die Temperaturen angenehm warm und das Angebot von Susi und Manni wurde dankend angenommen.





Summa Summarum kamen 600 Euro zusammen, die als Spende an den TCE übergeben wurden.

Die Zusammenarbeit mit Jeff und Aldo, die das Event erstmalig begleiteten, war hervorragend. Trotz eines anstrengenden Tages während des Schleifchenturniers war die Atmosphäre sehr professionell und entspannt. Tim Hammer und Lara Filzek rundeten das perfekte Team ab und bedienten die Gäste.



Bezahlt wurde wieder per Bons à 1 Euro – ein wirklich bewährtes System.



Das Ehepaar Christian Weiser / Dagmar Hirtz-Weiser - original Kölner Frohnaturen lassen sich die ersten Gläser Kölsch schmecken



Manni und Susanne besicherten uns wieder ein gelungenes Fest. Die „jüngere“ Fraktion feierte noch bis nach Mitternacht, obwohl das Kölsch schon weit vorher leer getrunken war. Es wurde Kölsches Liedgut geträllert und es herrschte ausgelassene Stimmung.



Alle Teilnehmer waren sich einig – der Kölsch Abend ist und bleibt ein toller Veranstaltungspunkt im TCE-Kalender und wir alle freuen uns schon auf den nächsten im Frühjahr 2020! Herzlichen Dank Susi und Manni für die schönen Stunden und für Euren Einsatz.

Björn Wonneberger & Gabi Schulze-Winkmann

		
Ski und Tennis Fischer		
<small>Eppstein-Bremthal · Im Wohngebiet Am Vogelgesang 28 · Telefon (0 61 98) 3 21 69</small>		
<small>info@skiundtennisfischer.de www.skiundtennisfischer.de</small>		
Ski und Snowboard		
Tennis		
Golf		
Tischtennis		
Badminton u. Squash		
Neu		
Nordic Walking		
Erlernen Sie die Technik, belegen Sie einen Kurs bei einer erfahrenen Übungsleiterin		
Öffnungszeiten:		
Mo., Di., Do. u. Fr. 15 bis 18.30 Uhr		
Samstags 9 bis 13.00 Uhr		

Wir gratulieren von ganzem Herzen unseren Senioren, die in diesem Frühling einen runden Geburtstag feiern konnten.



Fritz Steingötter



Hans-Jürgen Rosenaus

Der Tennisclub Eppstein wünscht den Jubilaren eine gute Gesundheit und noch viel Freude am Leben.

AUTOSERVICE
EPPSTEIN

Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation

Björn Wonneberger, **Dipl. – Ing.**
mobil 0172 - 9540035

Mit zwei Standorten in Eppstein vertreten:
Hauptstraße 137 in Vockenhausen, Tel. 574276
Nauroderstr. 2.1 in Bremthal am Kreisel, Tel. 5874911
Autoservice-Eppstein@gmx.de

**Meisterwerkstatt aller Marken &
Fahrzeughandel**

Gerne vermitteln wir auch Ihr Fahrzeug einem neuen
Kunden – schnell und unkompliziert

- Fahrzeug An- und Verkauf
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- Fehlerdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice
- Reifenservice
- Achseinstellung
- Tüv / AU
- Fahrzeugaufbereitung

Ihr Team vom Autoservice Eppstein
mit dem richtigen (Ball) - Gefühl für Ihr Fahrzeug

Erfolgreiche Mitglieder des TCE – weiter so!

Julius Seiffert – Turniersieg in Nesselwang / Allgäu

Der sportliche Gipfel des TC Nesselwang besteht aus den jährlich ausgetragenen und mit einem Preisgeld von 800 Euro versehenen "Alpspitz-Open". Es ist ein für Damen und Herren vorgesehene und regional sehr beachtetes Turnier im östlichen Allgäu, das Julius Seiffert (16) erstmalig gewinnen konnte. Julius spielt seit etwas über einem Jahr



auch internationale Turniere, hat dabei einen Doppel-Titel in Norwegen, eine Halbfinalteilnahme in Venedig, eine Viertelfinalteilnahme auf Malta und in der Summe erste Junioren-Weltranglistenpunkte und eine (weitere) Hessenmeisterschaft auf der Haben-Seite zu verzeichnen. Gleichwohl ist der Erfolg in seiner "zweiten Heimat", wo er gelegentlich mit dem Fed Cup-Kapitän Jens Gerlach auf einer Anlage direkt unterhalb von Schloss Neuschwanstein trainieren darf, andererseits auch das Kindertraining beim TC Nesselwang unterstützt, der bisherige Saisonhöhepunkt.

Julius hat sich im Frühjahr von den nationalen Tennisverbänden verabschiedet, wo er dem Leistungskader des HTV

angehörte und Lehrgänge des DTB besuchte. Ohne deren Unterstützung ist die Organisation der sportlichen Ausbildung zwar deutlich anstrengender, gelingt mit der Hilfe einiger guter Freunde und viel eigenem Herzblut aber auch effektiver. Der Aufwand dabei ist doch beträchtlich: Trainerauswahl, Reisen organisieren, Trainingsplätze im Sommer und Winter finden, Trainingspartner ausfindig machen, die schulische Ausbildung nicht vernachlässigen (Julius besucht seit einem Jahr das Talentförderprogramm einer Mannheimer Privatschule), finanzielle Mittel für das alles aufbringen – da kommt dann doch recht viel zusammen.

Kleine Mädchen schon ganz groß - Deutsche U10-U12 Meisterschaften in Detmold

Im Zeitraum vom 30.7. bis 4.8.19 fanden in Detmold die deutschen Jüngsten Meisterschaften der Altersklassen U10-U12 statt.

Die 11-jährigen Annik Freund wurde wegen ihrer bereits erreichten Position in der deutschen Jugendrangliste für die Teilnahme in der U12 zugelassen und setzte sich in



der Qualifikationsrunde mit einem Sieg und einer Niederlage bis in die sogenannte Pokalrunde durch.

Dort traten dann im K.O. System erneut 64 Spielerinnen in 7 anstrengenden Runden aus ganz Deutschland gegeneinander an. 2 Matches pro Tag mussten mit je 2 Gewinnsätzen bei heißen sommerlichen Temperaturen von den Teilnehmern bestritten werden.

Annik konnte sich Runde für Runde gegen ihre Gegnerinnen aus den verschiedenen Bundesländern klar durchsetzen und holten sich unerwartet deutlich und ohne Satzverlust den Sieg im „Pokal Turnier“ der deutschen Jüngsten Meisterschaft.

Liebe Annik und lieber Julius, der TC Eppstein drückt euch und allen anderen Nachwuchssportlern ganz fest die Daumen und wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg!



Mega Stimmung beim Sommerfest des TCE am 17.08.2019

Nach der langen Sommerpause (das letzte Highlight in Form des Kölsch-Abends war ja doch schon eine ganze Weile her) und dem Ende der Sommerferien stand das Sommerfest auf dem Programm, zu dem unsere Vergnügungswartin Becki via E-Mail alle Mitglieder eingeladen hatte.

Das Motto lautete „Just White“ und dazu hatte ich mir im Urlaub extra eine kurze weiße Shorts gegönnt. Unglücklicherweise war das Wetter nicht „sommerlich“, sondern recht kühl. Daher kam die weiße Hose nicht zum Einsatz. Immerhin kein Regen und zuversichtlich trafen wir kurz nach 19:00 Uhr im Clubhaus ein. Ich wollte die Zeit nutzen und im Vorfeld schon einmal ein paar Bilder schießen und erste Infos sammeln.



Die Küchencrew mit Aldo war wie immer voll motiviert und strahlte die Gäste freudig an, die jetzt peu à peu eintrafen. Unser Präsident a.D. hatte es sich bereits mit der ersten Flasche Rotwein gemütlich gemacht, die Damen (und auch Herren) nahmen als Aperitif meist einen lecker gemischten Aperol Spritz und kurz vor 20:00 Uhr war die Bude voll.





Stefan Varga wollte seinen Arbeitsdienst in Form von musikalischer Unterhaltung ableisten und hatte sein Equipment aufgebaut. Wir konfrontierten ihn direkt mit der Aussage, dass solch ein Arbeitsdienst normalerweise mindestens 5h dauert und wir das auch dann von ihm erwarten – dazu gleich noch mehr.



Aldo war in den Endzügen mit der Vorbereitung des Buffets und kurz nach 20:00 Uhr war außen alles aufgebaut und das leckere Essen wartete auf die hungrigen Gäste. Und was die Küchencrew da gezaubert hatte, konnte sich wirklich sehen lassen. Als warme Gerichte

gab es Lachs mit grünem Pfeffer, Saltimbocca und Paccheri mit einer leckeren Safran Soße.



Antipasti fand man in Form von verschiedenen Salaten, Vitello Tonnato, Mozzarella Caprese, Champignons al forno, Oliven, Artischocken, Auberginen gerollt mit Mozzarella, Zucchini gerollt mit Gorgonzola und gemischtes Gemüse. Später wurde auch noch ein Dessert aufgebaut – also ein tolles Drei-Gänge-

Menue. Das ganze zum Preis von 20 Euro – da konnte man nicht meckern.





Das Preis-Leistungs-Verhältnis hatte zu 100% gepasst und satt und zufrieden machten wir es uns nun im Clubhaus bequem.



Das zweite Highlight des Abends stand an und es ist nicht übertrieben, wenn ich von einem wirklichen Highlight spreche.

Stefan Varga legte mit seiner Gitarre bei gedämpften Licht los, als ob es kein Morgen mehr gibt. Die ersten Lieder waren auch gut gewählt, meist bekannte Hits und die Zuhörer unterstützen von der ersten Sekunde an mit lautstarkem Gesang und Klatschen.



Stefan zauberte Lieder, wie z.B. "Wish you were here" von Pink Floyed, Brian Adams "Summer of 69", Prince "Purple Rain", "Stairway to Heaven" von Led Zeppelin, "Always look on the bright side of Life" von Monthy Python (letztes Jahr noch von Jim performed), weitere Lieder von Rio Reiser, Green Day, Tom Petty und vieles mehr. Songs von AC/DC wurden dem Publikum für das nächste Mal versprochen 😊.

Ich spiele selbst Gitarre, aber nur hobbymäßig und habe das auch nie wirklich gelernt. Learning by doing war es bei mir, bei Stefan ist das einfach brillante Technik mit vielen verschiedenen schwierigen Griffen und Solis. Der Takt wird gehalten, jeder Anschlag sitzt und er unterstützt das Ganze noch mit wechselnder Lautstärke. „Wish you were here“ ist so ein Beispiel. Das spiele ich mit Christopher Zahlten mit 2 Gitarren nicht ansatzweise so gut wie Stefan mit einer – Chapeau und Hut ab vor dieser Leistung. Stefan ging auch emotional und körperlich mit, am Ende sogar eine Runde durch das Clubhaus inkl. hochgerissener Gitarre nach Angus Young Manier. Er rockte das Clubhaus und das Clubhaus rockte mit ihm.





Und jetzt komme ich zurück zu dem zuvor schon angesprochenen 5h dauern-dem Arbeitsdienst. Aufgrund der zahlreichen Zugabe-Forderungen des begeisterten Publikums hat er diese Zeit tatsächlich eingehalten. Auch hier zollen wir ihm unseren größten Respekt, so lange mit kleinen Unterbrechungen zu spielen und zu singen. Wir können nur hoffen, dass du noch viele Arbeitseinsätze in dieser Form abliefern musst, lieber Stefan! Die kurzen Pausenunterbrechungen wurden von „Prosecco-Gabi“, Steffi und Cathrine mit kölschem Liedgut lautstark überbrückt.



Zwischendurch ging Ivi – die Frau von Aldo - von Tisch zu Tisch und bat um eine kleine Spende für die Jugendkasse. Und es kamen tatsächlich knapp Euro 60.- zusammen – dafür herzlichen Dank. Während anschließend allgemeine Aufbruchsstimmung herrschte, blieb der harte Kern noch auf 3 Absacker an der Bar bis dann um 3:00 Uhr das stimmungsvolle und toll organisierte Fest endete.

Fazit: Wer hier nicht dabei war hatte wirklich etwas verpasst

Björn Wonneberger & Gabi Schulze-Winkmann

Die Jugend ist unsere Zukunft! (von unserem Präsidenten a.D. Barthold Saveur)

Sonntagmittag: Mein Ehefrau war kulturell unterwegs; das Wetter kalt und unwirtlich; mein Hunger meldete sich unmissverständlich – natürlich ab in den Club zu Aldo, schon irgendeine köstliche Nudel als Vorgeschmack auf der Zunge.

Im Clubhaus herrscht reges Treiben: die Kälte trieb alle ins Warme – denn das Medenspiel der U12m war soeben zu Ende gegangen. Fast nur fremde Gäste und haufenweise kleine Jungens - und so fand ich mit Mühe einen Zweiertisch für mich – und fühlte mich ziemlich deplatziert, so fremd in meinem Club unter so vielen unbekanntenen Leuten, sehr ungewohnt.

Bald stand die in ihrer Köstlichkeit von mir schon vorgeahnte Nudel auf meinem Tisch – weshalb ich eigentlich nicht besonders unglücklich ausgesehen haben kann. Aber ich war eben inmitten dieser großen Horde erkennbar allein. Und da kam doch plötzlich so ein drahtiger junger Mann daher, der in der U12 gerade das letzte Doppel gewonnen hatte,



strahlte mich an und fragte „Wollen Sie nicht an unserem Tisch Platz nehmen?“ Ich war perplex. So eine Freundlichkeit hatte ich von einem Jugendlichen noch nie erlebt. Er war mir zwar schon in der letzten Saison wegen seiner Höflichkeit angenehm aufgefallen – aber ich konnte mich noch nicht einmal an seinen Namen erinnern.

Also ich, unter Mitnahme meines Tellers an den Tisch der Mannschaft; die Gäste waren schon gegangen; die Jungens mit dem Essen fast fertig. Also

habe ich mich Ihnen vorgestellt und sie haben auf meine Fragen frei und ungezwungen

geantwortet. Ich empfand das als eine sehr angeregte Unterhaltung mit 65 Jahren jüngeren Menschen.

Als schlechter Mensch hatte ich natürlich den Anfangsverdacht, dass sie „einen ausgegeben haben wollten“ – was ja völlig in Ordnung gewesen wäre. Auf meine diesbezügliche Frage bekam ich aber nur abschlägige Antworten - die Jungens waren nicht nur freundlich, die waren auch noch bescheiden! Eine Klassemannschaft mit Charakter. Ich, der ich mich schon ärgere, wenn Leute auf die Anlage kommen ohne zu grüßen, war hoch beglückt.

Um unsere Jugend ist mir nicht bange.

Der freundliche Junge heißt Firas. Wir sind jetzt Freunde; und werden demnächst zusammen Tennis spielen, obwohl ich ihn wegen meiner Unfähigkeit vorgewarnt habe. Er spielt nämlich schon sehr ordentlich und vor allem äußerst ausdauernd.

Danke Firas; weiter so!

Machen Sie mehr aus Ihren Urlaubsfotos!



Wir drucken Ihre Bilder **auf Leinwandstoff**,
Acrylglas, PVC-Plane und viele andere Materialien

GWE^{GmbH}

GWE GmbH | Grafische Werkstätte Eppstein
Valterweg 28 | 65817 Eppstein
06198 / 2695 | info@gwe-schilder.de

Monika Weiser und Jan Herbach neue TCE Mixed-Clubmeister

Am Samstag, den 7.9.2019 fanden die traditionellen Mixed-Vereinsmeisterschaften statt. Lediglich acht Paarungen (O-Ton F. Räähbah: „Uns fehlen die Weibchen“) fanden sich trotz Nieselregen ein und wurden von Organisatorin Carmen Groß entsprechend der vorherigen Auslosung auf die Plätze geschickt. Jeweils ohne Spielverlust trafen im Endspiel die gesetzten Lars und Karen Ehrenborg und Jan Herbach/Monika Weiser aufeinander.

Nach klarer 6:2 Führung im ersten Satz durch die Vorjahressieger Ehrenborg schafften Herbach/Weiser überraschend die Wende im zweiten Satz und gewannen diesen ebenfalls mit 6:2. Im dann entscheidenden Matchtiebreak setzten sich erstmals Herbach/Weiser äußerst knapp mit 10:8 durch und holten sich den begehrten Titel.



Die Endspielteilnehmer Monika Weiser, Jan Herbach, Karen Ehrenborg und Lars Ehrenborg.



Ihr Partner für
VERSICHERUNGEN & ALTERSVORSORGE
 Tel.: 06198 8094 / Fax: 06198 1263
info@gvh-versicherungsbuero.de / www.gvh-versicherungsbuero.de

Im B-Finale trafen am darauffolgenden Dienstag die Paarungen Andreas Pompe/Nicole Beck und Hartig Münster/Dagmar Hirtz-Weiser aufeinander. Wie bereits letztes Jahr setzte sich das Ehepaar Pompe/Beck mit 6:1 und 6:3 durch.



Björn Wonneberger & Gabi Schulze-Winkmann



Ihr Partner in Sachen Immobilien im Vordertaunus
Hauptstr. 47
65817 Eppstein

Tel.: 06198 - 50 23 28

www.reber-immobilien.de



Hinweise und Regeln für die Nutzung der Tennisplätze

- Spielberechtigt sind
 - aktive Mitglieder mit einer, für das aktuelle Jahr gültigen Mitgliedskarte sowie
 - passive Mitglieder und Gäste mit einer gültigen Gästekarte
- Gäste sind herzlich willkommen - sie sind spielberechtigt sofern sie vor Spielbeginn eine Gästekarte im Clubhaus gekauft und den Platz an der Spieltafel mit dieser ordnungsgemäß belegt haben.
Die Kosten betragen pro Person 10 € für Erwachsene sowie 5 € für Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studenten und sind jeweils für einen Tag gültig. Eine Erstattung für nicht genutzte Gästekarten ist ausgeschlossen.
An Wochenenden, Feiertagen sowie montags bis freitags nach 18 Uhr dürfen Gäste nur zusammen mit Clubmitgliedern spielen.
Wer ohne gültige Gästekarte spielt, zahlt die doppelte Gästekartengebühr.
- Mitgliedskarten vergangener Jahre, die für Platzreservierungen an der Spieltafel hängen, werden eingezogen
- Das Spielen ist ausschließlich mit Tennisschuhen erlaubt
- Vor und nach dem Spielen sind die Plätze zu bewässern
- Nach dem Spielen sind die Linien zu reinigen
- Aufgespannte Sonnenschirme sind wieder einzuklappen und in den dafür vorgesehenen Aufbewahrungsrohren zu verstauen

Vielen Dank für Ihre/Eure Mithilfe und Verständnis

Sportliche Grüße

Der Vorstand

Clubhaus: Friedrich-Ebert-Straße 12 • 65817 Eppstein im Taunus • Tel. 06198-585876
Bankverbindung: Frankfurter • Volksbank Konto 22636502 • BLZ 50190000



Hübinger Ice & Storage GmbH & Co. KG

Am Quarzitbruch 13 · 65817 Eppstein · Telefon 06198 5772024

Zusammenfassung der Medenspiele Saison 2019

Saisonbericht 2019 der Damen 30 – die „Spaß“-Mädels

Nachdem wir im letzten Jahr (vermeintlich) in die Kreisliga A abgestiegen waren, stellte ich bei der Veröffentlichung der Gruppeneinteilung für die Saison 2019 überrascht fest, dass wir dort gar nicht zu finden waren. Oh Schreck, was war passiert...? Nach weiterer Recherche fand ich dann doch noch des Rätsels Lösung... es gab wohl zu wenige Mannschaften und somit konnten und durften wir doch wieder (inklusive neuem Mannschafts-Outfit) in der Bezirksliga A antreten.



Die beiden ersten Spiele gegen MSG Taunusstein (5:1) sowie ESV BW Limburg II (4:2) konnten wir klar für uns entscheiden. Leider hielt die Serie nicht an und gegen den TV Köppen und SC Kohlheck mussten wir uns jeweils mit 2:4 geschlagen geben. Nach der Sommerferienpause konnte ein weiterer Sieg gegen TFC Echzell

(4:2) und ein Unentschieden gegen TC 89 Oberstedten verbucht werden. Am letzten Spieltag hatten wir die aufstiegsambitionierten Damen vom TC Florstadt zu Gast und mussten eine 0:6 Niederlage hinnehmen (hier gingen allerdings drei Einzel erst im dritten Satz verloren).

Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle, eine recht ausgeglichene Saison, an deren Ende wir nun auf dem vierten Tabellenplatz stehen. Der Klassenerhalt ist uns sicher. Damit hatte nach dem letztjährigen Abstieg eigentlich keine von uns gerechnet. Dies ist aber sicherlich auch zu einem großen Teil auf unser Mannschaftsmotto „Hauptsache Spaß!“ zurückzuführen.

Ein großes DANKE an „meine“ Mädels: Daniela Wißkirchen, Carmen Groß, Hilke Sch aust, Gabi Schulze-Winkmann, Annette Müller, Christina Helwig-Alepoudas und „Debütantin“ Nicole Claus.

Auf ein Neues in 2020 – isch froi misch ☺

Nicole Beck („Becki“)

Saisonbericht Damen 40 2. Tabellenplatz trotz Verletzungssorgen

Sie fing nicht gut an, die Saison 2019. Personelle Probleme, Verwirrung um den Verbleib oder Nichtverbleib der Damen 50 im aktiven Medenspielbetrieb, das alles führte uns mal wieder vor Augen, wie wichtig es ist, genügend Spielerinnen in der Mannschaft zu haben, die gerne zusammen spielen und dazu auch noch unverletzt sind. Ich hätte selbst liebend gerne gespielt – musste mich aber aufgrund einer Meniskusoperation auf das Organisieren der Mannschaft, das Zuschauen und Kuchenessen beschränken.

Und die top-Ergebnisse meiner Mannschaft zeigen: Es geht auch so!

Mit einem 3:3 Unentschieden gegen den TC Nieder-Roden und einem 5:1 Sieg im Nachholspiel gegen den TV Obereschbach starteten „meine“ Damen 40 erfolgreich in die Medensaison der Verbandsliga. Es folgte ein 6:0 gegen FTG Frankfurt, ein 4:2 in Klein-Krotzenburg und da war er dann, der zweite Platz in der Verbandsliga vor der Sommerpause. Selbst das Spitzenspiel nach der Sommerpause gegen Tabellenführer Wettenberg ging nur sehr knapp 4:2 an die Gäste aus Wettenberg – aber aufsteigen in die Hessenliga war ja auch nicht wirklich unser Ziel.

Überraschend klar ging es weiter mit 6:0 gegen SKG Frankfurt, unterstützt von Nicole Moritz, deren 50-er Mannschaft ja leider nicht mehr spielte. Das 4:2 im letzten Spiel gegen SG Dietzenbach sicherte den hervorragenden 2. Tabellenplatz und den Verbleib in der Verbandsliga für Stefanie von Hein, Karen Ehrenborg, Cornelia Schlick-Pässler, Katrin Jäger, Daniela Wisskirchen, Naomi Sladdin, Carmen Groß und Neuzugang Cathrine Malich.

Stefanie von Hein



Saisonbericht Herren 40: Ein toll zusammen gewachsenes Team



Wir sind ein Team – so viel ist schon mal sicher! Vor der Saison irgendwas zwischen wiederbelebt und neu geboren hat sich im Laufe des Jahres eine tolle Truppe gefunden, die vom Bau der neuen Hütte über fröhliche Auswärtsspiele

Cooldown im Schiersteiner Hafen



und feuchte Heimspiele bis hin zum Abschlussfest der Mannschaften Einiges im und für den Verein gerissen hat. Ach ja, Tennis wurde auch gespielt. Die anfangs etwas belächelte Bezirksklasse A war das richtige Auffangbecken für den etwas breiteren sportlichen Ansatz mit Einsatzmöglichkeiten für alle Spielwilligen – inklusive einem spannenden Abstiegsfinale am letzten Spieltag, das wir mit unserer Doppelstärke sicher

für uns entscheiden konnten. Am Ende wurde es der fünfte Platz. Also: Klasse Team, immer einsatzbereit, gute Spiele, feuchtfröhliche Runden, jederzeit wieder.

Hier noch die (un)geliebten saisonalen Spitznamen zu den 12 eingesetzten Spielern:

Christian „endlich mal Blinder“ Bömerl
 Axel „der Fliesenleger“ Ziganki
 Sven „nicht nur die Pobacke nervt“ Gewalt
 Peer „der sich (nur) hier enthält“ Andres
 Fabian „der Präsi gibt uns die Ehre“ Rohde
 Andy „ich spiele nur Doppel (aber das sehr gut)“ Pompe
 Michi „ich spiele auch nur Doppel (aber das sehr gut)“ Müller
 Thomas „Tanktop rules“ Müller
 Tomas „die Bratpfanne“ Karpeta
 Sven „da geht noch ein bisschen mehr“ Rogowski
 Florian „ich kann auch mal einen Gegner vom Platz grinsen“ Faltz
 Olaf „ich bin immer bereit“ Reimann

Peer Andres

Tolle Saison für die Männliche U12 I

Das Team:

Firas Zghaibeh (Eppstein-
 Mannschaftsführer):
 Einzel: 7 Siege, keine Niederlage
 Doppel: 6 Siege, 1 Niederlage im
 Ti-Break. Er verbesserte sich in
 dieser Saison von LK22 auf LK20.

Tim Philipps (Bremthal):
 Einzel: 5 Siege, 1 Niederlage
 Doppel: 4 Siege, 2 Niederlagen
 Von LK22 auf LK21

Ron Krieg (Eppstein):
 Einzel: 6 Siege, 1 Niederlage
 Doppel: 4 Siege, 2 Niederlagen
 Von LK22 auf LK21

Robin Bräuninger (Eppstein):
 Einzel: 5 Siege, 1 Niederlage
 Doppel: 6 Siege, 1 Niederlagen
 Noch keine LK Wertung, da Robin
 in der Altersklasse U10 spielt

Mit nur einer knappen Niederlage
 haben die MU12 I einen stolzen
 Tabellenplatz 2 erreicht.



Ilkay Akcinar

Saisonbericht Damen: Erfolgreicher 2. Platz

In dieser Saison konnte sich die Damenmannschaft wieder über neuen Zuwachs freuen. Sie wurde nicht nur von Irene unterstützt, sondern gewann durch Emily ein weiteres neues Mannschaftsmitglied.

In der Gruppe der Damen waren nur vier Mannschaften, sodass es eine Hin- und eine Rückrunde gab. Dies führte zu einem engeren Kontakt und Austausch mit den gegnerischen Mannschaften.

Im ersten Spiel traten die Damen des TCE gegen TC Schwalbach II an, welche die Saison ohne Niederlage als Gruppenerste beenden sollten. Die Eppsteiner Damen verloren sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückrunde deutlich gegen die Schwalbacherinnen.

Gegen die sehr sympathischen Damen der Spielgemeinschaft Massenheim TV/Delkenheim konnten die Damen des TCE hingegen zwei Siege verbuchen.

Gegen die letzte Mannschaft der Gruppe, Tennis 65 Eschborn III, verloren die Eppsteinerinnen in der Hinrunde 2:4 und konnten in der Rückrunde ein Unentschieden erkämpfen.

Die brachte den Eppsteiner Damen den zweiten Platz in ihrer Gruppentabelle ein.

Ich danke meinen Mitspielerinnen (Annika, Elena, Ellen, Emily, Henny, Irene, Juliet, Linda, Lisa) für die schöne Saison. Ich bin immer wieder froh, dass wir eine so harmonische und entspannte Mannschaft sind. Außerdem wünsche ich den Mädels, die uns leider verlassen werden, um in anderen Städten oder sogar Ländern zu studieren, viel Erfolg und tolle Erfahrungen!

Monika Weiser

Juniorinnen U14 - Spielgemeinschaft mit Elhalten und Bremthal

Dieses Jahr lief es für das Weibliche U14 Team ganz hervorragend:

Jedes Mädchen kann mindestens 2 Siege im Einzel, sowie einen Sieg im Doppel vorweisen, insgesamt gab es nur eine Niederlage gegen Westerbach Eschborn. Des weiteren 2 Unentschieden gegen Liederbach und Kriftel, sowie 4 Siege gegen Hochheim, Kelkheim, Weilbach und Sulzbach.

Der daraus resultierende 2. Platz in ihrer Klasse ist ein toller Erfolg der Mannschaft.

Die Spielgemeinschaft mit Elhalten und Bremthal half, die Aufstellung umfangreich zu variieren, wodurch alle Teilnehmerinnen viel Spielerfahrung sammeln konnten. Wir hoffen, dass dieser Umstand im nächsten Jahr, in welchem der Wechsel in die schwierige U18 Klasse ansteht, sehr von Nutzen sein wird.



Auf dem Foto v.l.n.r:

Adriana Zarkovic, Ferah Zghaibeh, Josephine Schultze (Bremthal), Charlotte Siegel, Jule Bartelt (beide Elhalten), Dana Andres, Roxana Ziganki, Isabel Sager, Carolina Stahl

Axel Ziganki

Junioren U12II – Kinderüberraschung – Spiel, Spaß, Spannung

Zu Beginn der Saison schien die Liste der spielmotivierten U12 - Kinder schier endlos zu sein, doch nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass von dem potenziellen Spielerstamm immer weniger verfügbar waren.

Trotzdem konnten das Team schlussendlich jedes Spiel in der Kreisliga A der Saison bestreiten.

Die Stammspieler Bendix Reber, Ben Noah Thallmaier (als Mannschaftsführer) und Timm Krieg waren die gesamte Saison engagiert im Einsatz und haben die Zuschauer um viele spannende und dynamische Spiele bereichert.

Um die Mannschaft zu vervollständigen, half in der 1. Jahreshälfte noch Celenstin Pfaffl aus, der sich jedoch noch leider im laufenden Spielbetrieb für den Fußball entschied und somit für die Samstags-Medenspiele nicht mehr zur Verfügung stand.

Dank Jonathan Braun war es überhaupt möglich, zu viert auf dem Platz anzutreten.

Elian Schulz, in diesem Jahr neu im Medenspielkader, spielte aller Fußball-Leidenschaft zum Trotz, so oft wie möglich und war der Joker, der einsprang, als zu Saisonbeginn kurzfristig Bendix wegen einer Verletzung ausfiel.

Joost Mooren, ebenfalls neu im Team und damit im regelmäßigen Spielgeschäft, hat ebenfalls das Team unterstützt, so gut und so oft er konnte.

Es war eine schöne und intensive Saison mit 8 Spieltagen, jeder Menge Spielerfahrung und einem leider unglücklichen 5. Platz in der Tabelle.“

Steffi Thallmaier

U18 – tolle Saison

Diese Saison belegte die männliche U18 den 3. Platz, punktgleich mit dem 2. Platz, in der Bezirksliga A und sicherten sich somit den Klassenerhalt. Die Eppsteiner verloren nur gegen den TC Schwalbach und Eintracht Wiesbaden, sonst konnten sie jedes Spiel für sich entscheiden. Im Laufe der Saison spielten: Yannick von Hein, Finn Müller, Henrik Andres, Luis-Christos Helwig, Mark von Tein, Padrot Ness und Connor Wonneberger.

Finn Müller



Car Care & More
AUTOPFLEGE-CENTER

Am Quarzitbruch 13
65817 Eppstein
Telefon 06198 5772026

info@auto-aufbereitung.net
www.auto-aufbereitung.net

Fahrzeug-Aufbereitung · Dellen-Ausbeultechnik
Smart-Repair · Leasing – Rücklauf/Beratung

Installation eines Kaminofens im Clubrestaurant

Interview mit dem technischen Leiter Sven Gewalt (SG)

Interviewer (Björn Wonneberger **BW**): Sven – neben Frank Reber warst Du als technischer Leiter mitverantwortlich für das Projekt "Kaminofen", welches zwischenzeitlich vor großen Herausforderungen stand. Wer hatte denn überhaupt die Idee, einen Kaminofen zu installieren?

SG: Frank Reber war der Initiator. Ursprünglich war die Idee, eine Whisky Lounge und Chill out Area für kalte Winterabende in einem Teil des Clubhauses zu errichten. Die Idee wurde geboren noch bevor Aldo das Clubhaus übernahm. Dank Franks Delegationstalente konnte dann auch recht schnell mit den Planungen und der Umsetzung begonnen werden.

BW: Wie war das mit dem Material?

SG: Material war eigentlich kein Problem. Gemeinsam haben wir das Modell des Ofens ausgesucht und Frank Reber kümmerte sich um den Kauf des neuen Ofens. Björn Wonneberger hatte über Ebay zu recht günstigen Konditionen einen gebrauchten und von den Maßen passenden Schornstein aus Edelstahl besorgt und abgeholt. Mit dem zweiten Teil der Installation mussten wir uns dann den unerwartet auftretenden Herausforderungen stellen.

BW: Interessant - wir sind ganz Ohr.

SG: Der Mauerdurchbruch war noch problemlos, das Aufstellen des Ofens und das Ofenrohr nach außen führen auch kein Problem. Aber bei dem Durchbruch durch das Dach stießen wir auf einen tragenden Balken, um den wir den Kamin - unter Einhaltung der strengen Anforderungen - herum bauen mussten. Dafür waren weitere Teile erforderlich, die genau geklärt und kostengünstig bestellt werden mussten. Die Lieferung lies dann auch länger auf sich warten, als geplant. Im Hochsommer wollten wir dann auch nicht im Dach herumklettern und so kam es, dass der Kamin erst im Spätsommer fertig gebaut wurde. Letzten Endes hatte dann aber doch alles geklappt. Jetzt hoffen wir nur noch auf die Abnahme des Schornsteinfegers!

BW: Wer war denn an dem Projekt alles beteiligt?

SG: Werner Büchs, Frank Reber, Michael Schier, Andreas Pompe, Axel Ziganki, Björn Wonneberger und ich. Bei allen Beteiligten möchte ich mich im Namen des Vorstandes bedanken. In so einem Team zu arbeiten macht einfach Spaß und ich kann nur jedes Mitglied ans Herz legen und ermuntern, sich bei irgendwelchen zukünftigen Projekten einzubringen. Davon lebt der Club und je mehr Mitglieder dazu bereit sind, desto schöner wird der Club und desto schöner ist das Miteinander.

BW: Wann wird die Einweihung sein?

SG: Voraussetzung ist die positive Abnahme, die noch aussteht aber von der wir ausgehen. Danach möchten wir z.B. an einem kühlen Novemberabend den Ofen einweihen und das Ganze mit einem Whisky-Tasting verbinden. Eine Einladung an die Mitglieder wird natürlich vorangehen.

BW: Oh, das hört sich doch sehr interessant an – ich denke da werden wir dann auch wieder darüber berichten. Wir danken für das nette Gespräch

SG: Danke auch



Erfolgreiche Eppsteiner Jugendstadtmeisterschaften

Fast 50 Jugendliche kämpften vom 13. bis zum 15. September in sechs Altersklassen um den Titel „Eppsteiner Stadtmeister“. Spannende Spiele, gut besuchte Ränge, viele Emotionen, eine tolle Organisation der Eppsteiner Jugendwartinnen Nicole Hammer und Ilkay Zghaibeh und das alles bei strahlendem Spätsommerwetter – Tennisherz, was willst du mehr. Insbesondere am Finaltag hat die beeindruckende Anlage des TCE mal wieder mit einer richtigen Turnier-Atmosphäre glänzen können. Es wäre wunderbar, wenn diese professionalisierte Turnierform in Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen in den nächsten Jahren zu einer festen Institution in Eppstein werden würde.

In der weiblichen U12 war die TCE-Spielerin Sophie Dornau nicht zu schlagen und gab in drei Matches nur sieben Spiele ab. In einem hochdramatischen Spiel um Platz 2 konnte dann die quirlige Lena Schaut (TCE) die körperlich überlegene Maxine Peterek vom TC Bremthal im finalen Match-Tiebreak 10:7 bezwingen.

Ähnlich überlegen war im Feld der weiblichen U16 Sophie Brettschneider vom TC Bremthal. Allein Jule Bartelt vom TC Ehlhalten konnte ihr einen Satz lang ernsthaften Widerstand bieten und gewann später auch das kleine Finale gegen Ferah Zghaibeh (TCE). Vize-Stadtmeisterin wurde Adriana Zarkovic (TCE), die im Viertelfinale etwas überraschend die an Eins gesetzte Helen Hammer vom TC Kriftel ausgeschaltet hatte.

Bei der männlichen U10 war TCE-Spieler Robin Bräuninger der überlegene Sieger vor Timm Krieg (TCE) und Daniel Kaufholz, der für den TC Schwalbach spielt aber in Eppstein wohnt.

Das Feld in der männlichen U12 beherrschte Tim Philipps vom TC Bremthal das Feld vor Ron Krieg (TCE) und Ben Noah Thallmaier (TCE), der das kleine Finale gegen Bendix Reber (auch TCE) gewann.

Die männliche U14 fand in Nick Kaufholz vom TC Schwalbach ihren verdienten Sieger, der nur gegen den klassenjüngeren Firas Zghaibeh vom TCE im Halbfinale zumindest zeitweise unter Druck geriet. Firas konnte dann auch das kleine Finale gegen Bennet Peterek vom TC Bremthal nach großem Kampf für sich entscheiden, während Nick am Ende sicher gegen Robin Laab (TCB) gewann, der etwas überraschend in Finale gekommen war.

Das „ewige“ Finale in der männlichen U18 spielten mal wieder Henrik Andres und Yannick von Hein (beide TCE) vor rund 50 begeisterten und gut gelaunten Zuschauern. Nach mehreren Jahren Pause war diesmal wieder Henrik mit 10:8 im finalen Match-Tiebreak der etwas glücklichere Spieler. Auch der dritte Platz ging mit dem Sieger des Vorjahres Mark von Tein an einen TCE-Spieler.

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Eppsteiner Stadtmeister und Platzierte! Hier noch mal der Überblick:



Weibliche U12: Sophie Dornau vor Lena Schaut und Maxine Peterek



Weibliche U16: Sophie Brettschneider vor Adriana Zarkovic und Jule Bartelt



Männliche U10: Robin Bräuninger vor Timm Krieg und Daniel Kaufholz



Männliche U12: Tim Philipps vor Ron Krieg und Ben Noah Thallmaier



Männliche U14: Nicolas Kaufholz vor Robin Laab und Firas Zghaibeh



Männliche U18: Henrik von Andres vor Yannick von Hein und Mark von Tein



Peer Andres



• VITALHOTEL •
WOLFGANGSEE

NATUR SPA & TENNIS RESORT